Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gewissn pist dester frolich, und mer
verstehest, und dester bereitest die
ander frucht ist, das dir aus dem
gesunt deiner Seel, magg berchomen d
gesunt deines leichnams. so verr ny
get d Herr ockent, das dir dein leypleich
gesunt nutzer und pesser ist, dann
dein leypleiche Frankchait, und dar:
umb ergib dich, und begibilich dich
unserm liebn Herrn, der do gar treu:
lichn, und gar weislichn alle ding
zu guet schickt und ordnet, seinen lie
ben freunden, und allen menschn
die sich do ordenlichn liebgaben

Die andern Vermanung

Darnach zu dem andern
mal, sol der kranken me:
sch sunderleichn in seinen noten treu:
lichn vermant werdn, das er sich